



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 321/2020

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

Befristung entsprechend Qualifizierungsplanung, vorgesehen 2 Jahre
50 % einer Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **Juristenfakultät, Professur für deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht** (Prof. Dr. Elisa Hoven), ist ab dem 1. Januar 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Unterstützung der Professurinhaberin in Lehre und Forschung
- Lehre (Arbeitsgemeinschaften) auf dem Gebiet des Strafrechts
- Mitwirkung an den Prüfungen im universitären Teil der Ersten Juristischen Prüfung
- eigene wissenschaftliche Qualifikation, insbesondere Promotion in den Bereichen Strafrecht, Wirtschafts- oder Medienstrafrecht (sofern bereits Ideen für ein Promotionsthema vorhanden sind, diese bitte in der Bewerbung angeben)

Voraussetzungen

- Erste Juristische Prüfung (mindestens mit Prädikat „vollbefriedigend“)
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen sowie vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafrechts
- Erfahrungen mit der Korrektur von Klausuren und ähnlichen Studienleistungen sowie Vertrautheit mit selbstständiger Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten wünschenswert
- hohe Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zum gründlichen und selbstständigen Arbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer Aufgaben

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen, bevorzugt per E-Mail, unter Angabe der **Kennziffer 321/2020** bis **27. Oktober 2020** (Fristverlängerung) an:

sekretariat.hoven@uni-leipzig.de (möglichst in einer PDF-Datei) oder

**Universität Leipzig
Juristenfakultät
Herrn Dekan Professor Dr. Tim Drygala
04081 Leipzig**

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Die Versenderin bzw. der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,*
- die Personalverwaltung,*
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,*
- die Schwerbehindertenvertretung und*
- ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.